

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Ökumenischer Gottesdienst für Geflüchtete und Helfer am 12. Januar 2019 im Würzburger Dom
Fremden Heimat geben und ihnen mit herzlicher Liebe begegnen, diesen biblischen Auftrag greift der Würzburger Bischof Jung zu Beginn des neuen Jahres auf und lädt am 12. Januar 2019 Geflüchtete und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zum gemeinsamen Gottesdienst in den Kiliansdom in Würzburg ein. Es handelt sich dabei um einen ökumenischen Gottesdienst, es sind also Geflüchtete und Helferinnen und Helfer aller Konfessionen eingeladen, egal ob katholisch, evangelisch, orthodox... Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr. Es wird um Anmeldung bis 19. Dezember 2018 beim Diözesanbüro Würzburg gebeten (Telefon 0931 386 63700 oder E-Mail: dioezesanbuero.wue@bistum-wuerzburg.de). Sollte die Fahrt durch Privat-Pkw's organisiert werden, besteht für diese Fahrten Versicherungsschutz durch die Diözese. Fahrtkosten können im Anschluss auf einfachen Antrag unter Angabe der Kosten und Mitfahrer erstattet werden. Angehängt ist das Einladungsschreiben des Bischofs und der zweisprachige Flyer, den Sie gerne an interessierte Geflüchtete weitergeben können (PDF 190112_Einladung_Bischof_Jung & 190112_Plakat_Gottesdienst).



2. Vortrag „Flucht und Rassismus“ am 6. Dezember 2018 in der KHG Würzburg

Am Donnerstag, den 6. Dezember 2018 wird Marc Speer von bordermonitoring.eu in der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) sprechen. Dabei wird der Referent insbesondere auf die Lage der in den Balkanstaaten festsitzenden Geflüchteten eingehen. Beginn des Vortrags ist um 20:00 Uhr (Hofstallstraße 4, 97070 Würzburg).

Die Ausschreibung zur Veranstaltung finden Sie auch hier: <http://www.khg-wuerzburg.de/veranstaltungen/index.html/flucht-und-rassismus/4723ffc0-ab1d-4c3b-9ca6-e7afd298b375?mode=detail>.

3. Weihnachtsfest des Ausländer- und Integrationsbeirats am 9. Dezember 2018

Der Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg lädt am Sonntag, den 9. Dezember 2018 zu seinem Weihnachtsfest ein. Zwischen 15 Uhr und 18 Uhr wird es im Georg-Bayer-Saal der Barockhäuser Würzburg (Neubaustraße 12) ein buntes Programm für Groß und Klein geben.

Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sind gleichermaßen willkommen. Neben internationalen musikalischen Darbietungen, der Aufführung des Theaterstücks „Jambo- Wie geht's Europa?“, zeitgenössischem Tanz und dem Kinderentertainment „SchenkSpas“, gibt es bei einer kostenlosen Losaktion tolle Preise zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein. Der Eintritt ist frei. Die Einladung zur Weihnachtsfeier ist angehängt (PDF 181209_Weihnachtsfest).



4. Bildungstage für geflüchtete Familien vom 2. bis zum 4. Januar 2019 auf der Benediktushöhe

Die Benediktushöhe und der Caritasverband Main-Spessart laden vom 2. bis zum 4. Januar 2019 Familien mit Fluchthintergrund auf die Benediktushöhe ein. Das Programm an diesen drei Tagen ist vielfältig. Neben Gemeinschaft, Spielerunden und Essenszeiten, steht der Austausch über Werte und Traditionen in der Familie, gepaart mit den Grundlagen des Arbeitslebens in Deutschland im Vordergrund. Die gesamten Tage kosten pro Familie inklusive Verpflegung und Übernachtung nur 30,- Euro. Zudem besteht die Möglichkeit eines Hol- und Bringdienstes. Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie bei Interesse bei Johanna Hecke (Telefon: 09364 80980 oder E-Mail: johanna.hecke@bistum-wuerzburg.org). Das gesamte Programm der Bildungstage ist angehängt (PDF 20190102_Bildungstage_für_Familien).



5. Seminar für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer: „Jeder Abschied ist schwer“ im Februar 2019

In der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten entstehen häufig intensive persönliche Bindungen. Aus unterschiedlichen Gründen muss mit der Zeit jedoch auch häufig, gewollt oder ungewollt von diesen vertrauten und lieb gewonnenen Menschen Abschied genommen werden. Helferinnen und Helfer sind dann eventuell mit Gefühlen der Hilflosigkeit, Trauer, Wut und Enttäuschung konfrontiert. Das Seminar möchte u.a. auf die Fragen eingehen, wie ein Abschied gestaltet werden kann und was das Loslassen leichter macht. Aber auch Unterstützungsmöglichkeiten werden aufgezeigt. Referentin ist die Psychologin Irmgard Weishaupt, die selbst auch in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe engagiert ist. Der Praxisworkshop findet dreimal an jeweils unterschiedlichen Orten statt: Am 01. Februar 2019 für die Region Kitzingen im dortigen Landratsamt. Am 2. Februar für die Regionen Würzburg, Schweinfurt und Main-Spessart auf der Benediktushöhe und am 3. Februar in Aschaffenburg. Anmeldeschluss ist der 14. Januar 2019. Im angehängten Flyer finden Sie alle weiteren Informationen und die Anmeldedaten für die jeweiligen Termine (PDF 190201-03Abschied_Flyer).



6. Neue Deutsch-Sprachkurse an der FHWS für hochschulzugangsberechtigte Geflüchtete

Zwischen März und September 2019 finden wieder Deutsch-Sprachkurse auf den Niveaus B1, B2 und C1 an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt statt, welche Geflüchtete auf ein Studium an der Fachhochschule vorbereiten sollen. Neben einem Nachweis über Sprachkenntnisse auf A2-Niveau, ist eine Hochschulzugangsberechtigung oder eine Zulassung zum Studienkolleg Voraussetzung. Das Online-Bewerbungsformular finden Sie unter folgendem Link: <https://www.fhws.de/weiterbildung/ueber-campus-sprache/integra-deutschkurse-fuer-gefluechtete/>. Die Ausschreibung zum Integra-Kurs ist dieser E-Mail angehängt (PDF Integra_Kurs_FHWS). Weitere Informationen können Sie gerne über integra@fhws.de erfragen.



7. Praxisleitfaden „Traumasensibler und empowernder Umgang mit Geflüchteten“

Der Umgang mit traumatisierten Geflüchteten ist für viele Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte mit vielen Unsicherheiten verbunden. Es ergeben sich Fragen wie „Wie erkenne ich Traumasymptome?“ oder „Darf über das Trauma gesprochen werden?“. Aber auch die eigenen Kompetenzen und Grenzen sowie die Therapie und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene sind wichtige Themenfelder hinter denen oft große Fragezeichen stehen. Der Leitfaden der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer – BAfF e.V. geht hierauf sehr ausführlich ein und bietet für die ehren- oder hauptamtliche Praxis wichtige Hilfestellungen:

http://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2018/11/BAfF_Praxisleitfaden-Traumasensibler-Umgang-mit-Gefluechteten_2018.pdf.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration